

## Hochschulzertifikat „Gründung eines eigenen Start-ups“ /“Founding your own startup“

Modulbezeichnung: Stundenplankürzel:	Evaluierung der eigenen Geschäftsidee
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Herbert Gillig
Dozent:	Prof. Dr. Herbert Gillig, Dr. Roland Heinz, Saskia Schmidl, Jérôme Hamacher, Morten Edzards
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Teil des Hochschulzertifikats „Gründung eines eigenen Start-ups“
Lehrform:	Seminaristischer Unterricht, Projektstudium
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 130 Stunden
Kreditpunkte:	5 ECTS
Voraussetzungen:	Eine innovative Geschäftsidee und der Wille diese in die Tat umzusetzen.
Lernziele/Kompetenzen:	Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene innovative Geschäftsidee überzeugend darzustellen</li> <li>• ausgewählte Methoden und Modellen aus dem Bereich Entrepreneurship anzuwenden</li> <li>• wichtige Schritte zur Umsetzung einer Geschäftsidee zu planen</li> <li>• Schlussfolgerungen aus realem Feedback von potenziellen Kunden und Experten abzuleiten</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung einer Geschäftsidee</li> <li>• Zusammenarbeit in einem Gründungsteam</li> <li>• Weiterentwicklung der Geschäftsidee auf Basis von Kunden- und Expertenfeedback</li> <li>• Konzeption eines Geschäftsmodells</li> </ul>
Studien-/Prüfungsleistungen:	Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AULET, Bill, 2013. <i>Disciplined Entrepreneurship</i>. New Jersey: John Wiley &amp; Sons. ISBN 978-1118692288</li> <li>• OSTERWALDER, Alexander und Yves PIGNEUR, 2010. <i>Business model generation – A handbook for visionaries, game changers, and challengers</i>. Hoboken, NJ: Wiley. ISBN 978-3593394749</li> <li>• FALTIN, Günter, 2008. <i>Kopf schlägt Kapital</i> München: Hanser Verlag. ISBN 978-3446415645</li> </ul> <p>Weitere aktuelle Literaturempfehlungen und Webseiten werden im Modul kommuniziert.</p>

## Hochschulzertifikat „Gründung eines eigenen Start-ups“ /“Founding your own startup“

Modulbezeichnung: Stundenplankürzel:	Realisierung der eigenen Geschäftsidee
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Herbert Gillig
Dozent:	Prof. Dr. Herbert Gillig, Dr. Roland Heinz, Saskia Schmidl, Jérôme Hamacher, Morten Edzards
Sprache:	Deutsch
Zuordnung zum Curriculum:	Teil des Hochschulzertifikats „Gründung eines eigenen Start-ups“
Lehrform:	Seminaristischer Unterricht, Projektstudium
Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 130 Stunden
Kreditpunkte:	5 ECTS
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Evaluierung der eigenen Geschäftsidee“
Lernziele/Kompetenzen:	Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die erarbeiteten Konzepte auf Basis von Feedback weiterzuentwickeln</li> <li>• ausgewählte Methoden und Modellen aus dem Bereich Entrepreneurship anzuwenden</li> <li>• wichtige Schritte zur Realisierung einer Geschäftsidee umzusetzen</li> <li>• eine umfassende Darstellung des eigenen Start-ups für Partnern/Investoren zu entwickeln</li> </ul>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung der eigenen Geschäftsidee</li> <li>• Entwicklung eines Prototypen bzw. einer ersten Produktversion</li> <li>• Durchführung der relevanten Schritte zur Gründung des eigenen Start-ups</li> <li>• Hypothesenbasiertes Testen und Weiterentwickeln des eigenen Geschäftsmodells</li> </ul>
Studien-/Prüfungsleistungen:	Präsentation
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RIES, Eric, 2011. <i>The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses</i>. London: Portfolio Penguin. ISBN 978-0670921607</li> <li>• READ, Stuart und andere, 2011. <i>Effectual Entrepreneurship</i>. New York: Routledge. ISBN 978-0415586443</li> <li>• FUEGLISTALLER, Urs und andere, 2016. <i>Entrepreneurship – Modelle – Umsetzung – Perspektiven</i>, 4. Auflage. Wiesbaden: Gabler Verlag. ISBN 978-3834947697</li> </ul> <p>Weitere aktuelle Literaturempfehlungen und Webseiten werden im Modul kommuniziert.</p>